

Anlage 4

Strukturdaten Landwirtschaft im Landkreis Böblingen

Im Jahr 2020 wurden rd. 23.000 Hektar der Kreisfläche landwirtschaftlich genutzt, davon 2/3 als Ackerland und 1/3 als Grünland. Im Ackerbau dominiert der Getreideanbau. Weitere wichtige Ackerkulturen sind Ölsaaten wie z.B. Raps und Ackerfutter. Sonderkulturen wie Gemüse, Erdbeeren oder Kern- und Steinobst nehmen lediglich eine untergeordnete Rolle ein. Etliche landwirtschaftliche Betriebe konnten in den letzten Jahren eine erfolgreiche Direktvermarktung regionaler Produkte etablieren.

Im Durchschnitt bewirtschaftet ein Betrieb im Landkreis Böblingen heute rund 40 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche. Derzeit wirtschaften rund 600 Betriebe im Kreis. Von diesen werden etwa zwei Drittel im Nebenerwerb und ein Drittel im Haupterwerb geführt. In der Regel handelt es sich um Familienbetriebe. Rund 40 Betriebe wirtschaften ökologisch.

Bei der Tierhaltung liegt der Schwerpunkt nach wie vor in der Rinderhaltung (140 Betriebe), gefolgt von Pferden (120 Betriebe) und Schweinen (50 Betriebe).

Zahlen aus dem Förder-Programm Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT) 2020

Begrünung im Ackerbau	2.400 ha
Brachebegrünung mit Blühmischungen	140 ha
Extensiv Bewirtschaftetes Dauergrünland	1.000 ha
Artenreiches Dauergrünland mit 4 Kennarten	640 ha
FFH-Mähwiesen	230 ha
Streuobstbestände	44.000 Bäume
Ökologischer Landbau	1.600 ha